

Romanshorn bekommt ein Baby Center

Max & Moritz Babydream an der Romiszelgstrasse 1 (Vago Strassenbau) feiert seine Eröffnung am Samstag, 11. Oktober und Sonntag, 12. Oktober mit vielen kleinen und grossen Aktionen. An beiden Tagen ist durchgehend geöffnet von 09.00 bis 17.00 Uhr. Ab Dienstag, 14. Oktober wird Max & Moritz Babydream täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet haben.

Schon seit Monaten wird im Bürogebäude der Vago Strassenbau AG gemalt, Teppiche verlegt, Gestelle montiert, Waren eingeräumt und dekoriert. Die Idee für ein Baby Center

entstand durch die häufigen Anfragen von Eltern beim Max & Moritz, dem Laden für kleine Leute, an der Alleestrasse 23, nach Autositzen, Kinderwagen, Kinderzimmern, Hochstühlen, Stillkissen etc.! Wer als werdende Eltern aus unserer Region Beratung sucht, muss weit fahren und dies wollte Bea Loppacher, die Besitzerin von Max & Moritz, ändern. Mit viel Liebe zum Detail ist nun auf über 500 m² ein Baby Center entstanden, in dem man alles findet, was man vor und nach der Geburt benötigt oder ganz einfach das Herz erwärmt. Mit Frau Tatjana Tomic konnte eine lebenswürdige

Spielwaren- und Baby-Detailhandelsfachfrau gefunden werden, die sich schon sehr darauf freut, den Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Da sich im Gebäude auch die Büros der Vago Strassenbau AG befinden und sich die räumliche Trennung der beiden Firmen voraussichtlich erst Ende Februar 2009 vollziehen lässt, ist das Baby Center unter der Woche nur am Morgen geöffnet. ●

Kommen Sie an den Eröffnungstagen vorbei, zum Stöbern und Feiern.

Ein Alligator auf dem Bodensee

«Alligator» ist ein Paraboat, das durch eine Handkurbel angetrieben wird und sich als Sport- und Freizeitgerät für Menschen mit Behinderung eignet. Der Verein «UBS Mitarbeiter helfen» übergab kürzlich das Boot an Procap Thurgau-West. «Alligators» Heimathafen ist der Yacht-Club Romanshorn. Dort kann das Boot nun von Menschen mit Behinderung gemietet werden.

Ruedi Burkhard, Präsident von Procap Thurgau-West, freute sich über das Paraboat mit der markanten Nummer TG 8383. Schon lange war es ein Traum des Vereins gewesen, dass auch auf dem Bodensee ein gelber «Alligator» zur Verfügung steht.

Kippsicher und leicht

Durch einen Zeitungsartikel war der Verein «UBS Mitarbeiter helfen» auf die Idee gekommen, für die Anschaffung eines Bootes zu sammeln und fand auch gleich den Heimathafen, den Yacht-Club Romanshorn, vertreten durch den Präsidenten Ruedi Schellenberg. Dort wurde «Alligator» von Daniel Andres, stellvertretender Leiter UBS Arbon und Freddy Geiger, «UBS Mitarbeiter helfen» übergeben und gleich gewässert und ausprobiert. Der blinde Gerd Bingemann, vom Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen SZB wagte mit «sehender Begleitung» eine Fahrt und fühlte sich im Paraboat wohl. «Es ist angenehm, dass man an Land einsteigen kann, ganz ohne schwanken, das gibt ein sicheres Gefühl. Am Rauschen der Räder kann man die Bewegungen des Bootes

hören, also Ursache und Wirkung sogleich spüren, auch ohne zu sehen. Der «Alligator» ist eine tolle Sache.»

Das Paraboat besitzt seitlich zwei grosse Schaufelräder, die einzeln angetrieben werden. Dies macht das Boot nicht nur kippsicher, sondern ist auch praktisch an Land. Das Paraboat kann ganz einfach ins Wasser hinein- und hinausgerollt werden. Angetrieben werden die Räder mit der höhenverstellbaren Handkurbel. Das Qualitätsboot ist 495 cm lang und 60 kg schwer. Bis zu zwei Personen finden darin bequem Platz.

Unbürokratisch helfen

Der Verein «UBS Mitarbeiter helfen» besteht seit 37 Jahren. Er wird von UBS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern eh-

renamtlich geführt und von über 1'300 Mitgliedern getragen. «UBS Mitarbeiter helfen» unterstützt unkompliziert und unbürokratisch jährlich rund 40 karitative Projekte in der ganzen Schweiz.

Mit dem gespendeten Geld konnte die Lebensqualität vieler Menschen mit körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung verbessert oder Infrastrukturen für Benachteiligte geschaffen werden.

Wer Alligator mieten will, kann die Reservation unter www.procap-tgwest.ch und www.procap-arbon.obersee.ch tun. Eine Stunde kostet Fr. 15.– und eine halbe Stunde Fr. 10.–. ●

Rosmarie Lutz



Das Paraboat «Alligator» auf seiner ersten Fahrt. Am Steuer Gerd Bingemann vom Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen.